

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Bürgerservice und Sicherheit	Datum: 29.10.2015	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 1.13	Bezeichnung der Vorlage: Antrag der AfW-Ratsfraktion gemäß § 20 der Geschäftsordnung des Rates und der Ausschüsse betreffend Geschwindigkeitsmessung auf der Roermonder Bahn		Datum: 06.11.2015
Vorlage-Nr: VO/3351/15			Bürgermeister: Gez. Stock
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	17.11.2015	Ausschuss für Stadtentwicklung und -planung	

Sachverhalt:

Mit Antrag vom 15.05.2014 beantragte die Fraktion Aktiv für Wegberg eine 14-tägige Geschwindigkeitsmessung auf der Roermonder Bahn, in Höhe der Bushaltestelle/Haus-Nr. 20 (siehe Anlage).

In der Zeit vom 09.10.2015 bis 23.10.2015 fand an der benannten Stelle eine verdeckte Geschwindigkeitsmessung statt. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit an der Messstelle beträgt 50 km/h.

In dem Zeitraum wurden insgesamt 21.935 Fahrzeuge erfasst. Die gemessene Durchschnittsgeschwindigkeit betrug hierbei 50,08 km/h.

In Fahrtrichtung Heiderstraße fuhren in diesem Zeitraum insgesamt 10.943 Fahrzeuge mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 49,17 km/h.
192 Fahrzeuge wurden an der Messstelle mit einer Geschwindigkeit von mehr als 70 km/h erfasst.
Fünf Fahrzeuge fuhren zwischen 90 und 99 km/h, ein Fahrzeug wurde mit einer Spitzengeschwindigkeit zwischen 100 und 109 km/h gemessen.

In Fahrtrichtung Waldweg wurden insgesamt 10.992 Fahrzeuge gemessen, die eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 50,72 km/h fuhren.
324 Fahrzeuge wurden an der Messstelle mit einer Geschwindigkeit von mehr als 70 km/h erfasst.
Zehn Fahrzeuge fuhren zwischen 90 und 99 km/h, ein Fahrzeug wurde mit einer Spitzengeschwindigkeit zwischen 110 und 119 km/h gemessen.

Bei der Roermonder Bahn handelt es sich um eine Kreisstraße. An das Amt für Umwelt und Verkehrsplanung wurde daher in der Vergangenheit ebenfalls die Beschwerde über Fahrzeuge mit überhöhten Geschwindigkeiten weitergeleitet. So fand auch seitens des Amtes für Umwelt und Verkehr des Kreises Heinsberg an dieser Stelle eine verdeckte Geschwindigkeitsmessung statt. Bei dieser Messung wurden eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 67 km/h und eine Spitzengeschwindigkeit von bis zu 130 km/h festgestellt.

Daher fand am Dienstag den 29.09.2015 ein Ortstermin auf der Roermonder Bahn statt. An dem Ortstermin nahmen neben dem Fachbereich 201 – Bürgerservice und Sicherheit auch die Kreispolizeibehörde Heinsberg, sowie ein Mitarbeiter des Amtes für Umwelt und Verkehrsplanung des Kreises Heinsberg teil.

Bei dem Ortstermin wurden Möglichkeiten besprochen um die dort tatsächlich gefahrenen Geschwindigkeiten der Verkehrsteilnehmer zu reduzieren.

Seitens der Kreispolizeibehörde werden in den kommenden Wochen in diesem Bereich vermehrte Geschwindigkeitskontrollen seitens der Kreispolizei und des Kreises Heinsberg erfolgen.

Zudem soll im Bereich der Bushaltestelle auf der Roermonder Bahn eine provisorische 3-fach-Verschwenkung angebracht werden. Hier müssen jedoch noch die Umsetzung der technischen und räumlichen Voraussetzungen geprüft und ggf. angepasst werden.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und –planung nimmt Kenntnis.

Kosten und Finanzierung:

Neben den Kosten der Messungen fallen keine weiteren Kosten an.

Anlage/n:

Antrag der Fraktion Aktiv für Wegberg betreffend Geschwindigkeitsmessung auf der Roermonder Bahn

Übersicht der Messergebnisse Roermonder Bahn

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten

Gez. Karneth,
Erste Beigeordnete

Gez. Schulz,
Fachbereichsleiter

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten